

# Ihr Landesverband Bayern informiert

## Bezirksverbände:

München	Oberfranken
Oberbayern	Mittelfranken
Niederbayern	Unterfranken
Oberpfalz	Schwaben



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

2/2023



Porträts deutscher Gefallener, die von Angehörigen zur Verfügung gestellt wurden. Jedes dieser 99 Bilder steht stellvertretend für 10.000 Tote. Collage: © Volksbund

Liebe Mitglieder und Förderer,

Zehntausende von Toten und Verwundeten sind in der Ukraine zu beklagen. Leid und Tod auf beiden Seiten, zerstörte Städte und Landschaften, die größte Fluchtbewegung seit 1945. Hat man denn nicht aus der Vergangenheit gelernt? Unser Land ringt mit seiner Rolle in diesem verheerenden Konflikt, dessen Ende alles andere als absehbar ist. Und: Frieden ist mehr als die bloße Abwesenheit von Krieg.

Nach drei Pandemie Jahren und angesichts der Auswirkungen des Ukrainekrieges stehen wir als Verband, der zu rund 60 Prozent auf Spenden angewiesen ist, vor besonderen Herausforderungen. **In diesen Tagen erreichen wir einen epochalen Meilenstein: Eine Million deutsche Soldaten werden dann seit dem Fall des Eisernen Vorhangs in Osteuropa geborgen sein. Sie alle haben wir würdig bestattet, viele von ihnen identifiziert und die Angehörigen verständigt.** Unsere Aufgabe ist noch lange nicht erfüllt. Die Mahnung zum Frieden, das mahnende Gedenken an all die Toten manifestiert sich in den Kriegsgräberstätten und in dem Bildungsauftrag, der sich aus dem Kriegsgrab unmittelbar ableitet und den der Volksbund seit nunmehr genau 70 Jahren engagiert und erfolgreich wahrnimmt.

Der vom Ehrenamt getragenen **Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung vom 13. Oktober bis 5. November 2023** (Kernzeitraum – davon abweichende Sammlungsstagen sind möglich) und der **Kerzenaktion „Lichter für den Frieden“** (ab 1. Oktober) kommt damit eine ganz besondere Bedeutung zu. Bitte helfen Sie mit!

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr  
Jörg Raab  
Landesgeschäftsführer

## Volkstrauertag 2023

**Der Tag,  
an dem die Gedanken an gestern  
den Blick auf heute lenken,  
um morgen besorgt.**

Die Zeit des Zweiten Weltkriegs und des Nationalsozialismus rückt mit dem Ableben der Kriegsgeneration und zunehmend auch der Kriegskindergeneration in immer weitere Ferne.

Der 30. Januar 1933 markierte das Ende der Weimarer Republik. Hitler und seine Anhänger formten das Land brutal zu einem nationalsozialistischen, diktatorischen Regime um, das schließlich ein globales Inferno entfachte.

Zehn Jahre später, am 2. Februar 1943, kapitulierte die 6. Armee im Kessel von Stalingrad. Nur 16 Tage stellte NS-Propagandaminister Goebbels im Berliner Sportpalast die Frage: „Wollt ihr den totalen Krieg?“ Am gleichen Tag wurden Hans und Sophie Scholl denunziert, am 22. Februar gemeinsam mit Christoph Probst zum Tode verurteilt und im Gefängnis München-Stadelheim enthauptet. Im Juli des gleichen Jahres kam es im Kursker Bogen zur größten Schlacht des Zweiten Weltkriegs und zur größten Panzerschlacht der Geschichte. Sie forderte auf beiden Seiten 232.000 Gefallene, Vermisste und Verwundete. Unter dem Codenamen „Gomorrha“ wurde Hamburg in Schutt und Asche gelegt. Etwa 40.000 Menschen verloren ihr Leben.

2,8 Millionen Tote auf über 830 Kriegsgräberstätten des Volksbundes weltweit und 1,8 Millionen Kriegstote verschiedener Nationen auf Friedhöfen in Deutschland, erinnern uns an den hohen Preis, den die Menschheit allein im 20. Jahrhundert zahlen musste.

Die hier auszugweise wiedergegebenen "Gedanken zum Volkstrauertag" mit dem offiziellen Text des Totengedenkens sind in gedruckter Form (4 S.) gegen eine Spendenempfehlung von 5 € bei den Bezirksgeschäftsstellen oder kostenlos auf [volksbund.de/aktuell/mediathek](https://volksbund.de/aktuell/mediathek) erhältlich.

Die **Volkstrauertag-Landesfeier 2023** findet am **Sonntag, 19. November**, in **München** statt. Der Gedenkstunde im Herkulesaal der Residenz um 10:00 Uhr schließt sich um ca. 11:15 Uhr die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal im unteren Hofgarten an. **Sie, Ihre Familie, Freunde und Bekannten sind herzlich willkommen. Anmeldung zur Saalfeier ist erforderlich.**

# Lichter für den Frieden

© Bernd S. / AdobeStock

## Kerzenaktion 2023 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.



Die landesweite **Kerzenaktion unter dem Motto "Lichter für den Frieden"** findet vom 1. Oktober bis 31. Dezember (Kernzeitraum) statt. Der Reinerlös dieser seit Jahrzehnten ausschließlich im Landesverband Bayern durchgeführten Aktion dient der Mitfinanzierung außerordentlicher Instandsetzungs- und Pflegemaßnahmen der rund 540 letzten Ruhestätten von rund 167.000 Kriegstoten in über 350 bayerischen Städten und Gemeinden ([bayern.volksbund.de/erinnern-gedenken/kriegsgraeberstaetten](http://bayern.volksbund.de/erinnern-gedenken/kriegsgraeberstaetten)).

**Bitte tragen Sie gezielt zum Erhalt der heimischen Kriegsgräber bei. Ihre Anfragen zum attraktiven und qualitätsvollen Sortiment und Ihre Bestellungen nehmen unsere Bezirksgeschäftsstellen** (Adressen im Impressum) **sehr gerne entgegen. Beispiele aus der Projektarbeit im vergangenen Jahr:**



**Lauf a.d. Pegnitz (MFR),** Kriegsgräberstätte "Ehrenhain" (74 Tote WK I + II) im städtischen Friedhof: Erneuerung der Namenskennzeichnung, Wegführung und Bepflanzung. Foto: Stadt Lauf a.d. Pegnitz



**Rimpar (UFR),** Kriegsgräberstätte (15 Tote WK I) im Gemeindefriedhof: Sanierung der Namenskennzeichnungen (Pultsteine) und der Einfassung, Erneuerung der Bepflanzung. Foto: Volksbund / Oliver Bauer

## Geschichtsdetektive regen zum Nachdenken über den Wert des Friedens an

Als die Jury des Pädagogischen Landesbeirates des Landesverbands Bayern im Volksbund im März dieses Jahres zusammentrat, sah sie sich vor eine schwierige Entscheidung gestellt. Gleich zwei Wettbewerbsbeiträge überzeugten die Jury so sehr, dass sie als Gewinner in Frage kamen. Die Jury kürte deshalb in diesem Jahr ausnahmsweise zwei Sieger.

Im Mai und Juni konnten nun die Urkunden und die Preise an die Schülerinnen und Schüler übergeben werden, die beides voller Stolz entgegennahmen. Die Preise gingen an das Augsburger Maria-Ward-Gymnasium und das Katharinen-Gymnasium Ingolstadt.

Der Beitrag des Maria-Ward-Gymnasiums stammte von Mia Ehrenguber und Charlotte Lacher, Klasse 10 a. Sie wurden von Sebastian Weilbach, dem Geschäftsführer des Volksbundes Bezirks Schwaben ausgezeichnet. Auf



Mit Podcast und Instagram machen Schüler des Katharinen-Gymnasiums die Ingolstädter Kriegsgräberstätten zu Lernorten. Beim Schülerwettbewerb des Volksbundes in Bayern erreichte die Gruppe der teilnehmenden Zehntklässler den ersten Platz. Foto: Volksbund

der selbst entworfenen SharePoint-Seite stellten die Schülerinnen alle Projekte zusammen, die sie im Rahmen des Wahlkurses „Geschichtsdetektive“ zu diesem Thema erarbeitet hatten. Nicht minder engagiert und professionell umgesetzt war der Beitrag von 24

Zehntklässlern des Katharinen-Gymnasiums Ingolstadt. Sie informierten mit Podcasts und Instagram über die Kriegsgräberstätten Ingolstadts und erhoben dabei zudem eine Bestandsaufnahme über das in der Bevölkerung verbreitete Wissen zu den Kriegsgräberstätten.

---

# Bei uns im Gespräch

---

## Wir gratulieren

### zum 100.

Johanna Stölzl, BV MFR;

### zum 95.

Annemarie Bohne, BV MFR;

Albert Heigl, BV OPF;

### zum 85.

Hansjoachim Mallwitz, BV OBB;

Dietrich Steinberg, BV OBB;

Klara Angster, BV OBB;

Peter Simon, BV NBY;

Gertraud Kuhn, BV MFR;

Rosemarie Hertle, BV OPF;

Theresia Meier, BV OPF;

Jürgen Reichardt, GenMaj a.D. BV OPF;

### zum 80.

Siegfried Engl, BV OBB;

Heidi Beyer, BV OBB;

Klaus Gerlach, BV OBB;

W.H. Bauer, BV OBB;

Erwin Biersl, BV OPF;

Heinz Dirnberger, BV OPF;

Hans Fischer, BV OPF;

Gottfried Hans, BV OPF;

RP a.D. Dr. Wolfgang Kunert, BV OPF;

Karl Lippert, BV OPF;

Rudolf Paa, BV OPF;

Karl Völkl, BV OPF;

Xaver Wittl, BV OPF;

Hermann Zormeier, BV OPF;

### zum 75.

Joachim Hanisch, ARST-Präsident;

Franz Kitzeder, BV M;

Albert Bamgratz, BV M;

Martin Heiß, BV OBB;

Johann Harraßer, BV OBB;

Michael Bartmann, BV OPF;

Walter Eichinger, BV OPF;

Josef Fiehl, BV OPF;

Hermann Förster, BV OPF;

Theo Hildebrand, BV OPF;

Herbert Mirbeth, BV OPF;

Erwin Mühlbauer, BV OPF;

Josef Veigl, BV OPF;

### zum 70.

Annegret Barth, BV UFR;

Karl-Heinz Vogel, BV UFR;

RP a.D. Dr. Paul Beinhofer, stellv.

Landesvorsitzender, BV UFR;

Heinrich Stadelmaier, LV-Bundes-

wehrbeauftragter;

Franz Nagl, LV-Revisor;

Norbert Kraus, BV M;

Martin Vorbuchner, BV OBB;

Dieter Holdenried, BV OBB;

Rainer Rauch, BV OBB;

Christian Emmerling, BV MFR;

Dr. Johannes-Stefan Kreuzt, BV MFR;

Rudolf Götz, BV OPF;

Franz Xaver Haberl, BV OPF;

Karl Haimerl, BV OPF;

Alois Harfolk, BV OPF;

Herbert Hauser, BV OPF;

Karl Kasowski, BV OPF;

Johann Krieger, BV OPF;

Joseph Meindl, BV OPF;

Georg Müncshmeier, BV OPF;

Johann Niedermeier, BV OPF;

Henry Rehfeldt, BV OPF;

Xaver Sack, BV OPF;

Johann Schießlbauer, BV OPF;

Magdalena Tardel, BV OPF;

### 25. Dienstjubiläum

Jörg Raab, Landesgeschäftsführer;

### Ehrenzeichen Ministerpräsident

Josef „Sepp“ Schmid, BV OBB;

### Ehrenteller

Heinrich Stadelmaier, BV M;

Georg Firnkäs, LV-Schatzmeister;

### Ehrenkreuz des Volksbundes in Gold

Johann Georg Stigler, BV NBY;

### Ehrennadel in Weißgold

Franz Gegenfurtner, BV MFR;

### Ehrennadel in Gold

Dirk Mewes, BGF MFR;

Felix Bühler, LV-Berat. LaArch;

Martin Heiß, BV OBB;

### Weißgoldene Verdienstspange „40“

Johann Weberpals, BV OFR;

### Weißgoldene Verdienstspange

Wolfgang Engelhardt, BV OBB;

Johann Haberstetter, BV OBB;

Josef Hintereeder, BV OBB;

Johann Kufner, BV OBB;

Walter Lausacker, BV OBB;

Barbara Fiedler, BV OFR;

Rosemarie Scharpf, BV OFR;

Johann Madl, BV NBY;

Anton Pernpaintner, BV NBY;

Heinrich Riedl, BV NBY;

Georg Brand, BV MFR;

Konrad Meyer, BV MFR;

Theodor Harrer, BV MFR;

Ernst Lippert, BV MFR;

Bernd Huffman, BV MFR;

Manfred Horndasch, BV MFR;

Dieter Eißenberg, BV MFR;

Josef Christ, BV MFR;

Robert Krusche, BV MFR;

Ludwig Kreppel, BV UFR;

Karl-Heinz Wiesner, BV UFR;

Bonifaz Ott, BV UFR;

Thomas Schwab, BV UFR;

Dieter Kreser, BV UFR;

Lothar Rausch, BV UFR;

Ludwig Müller, BV SW;

### Goldene Verdienstspange

Klaus Neugebauer, BV SCHW;

Andreas Niggemann, BV SCHW;

Markus Kreppel, BV UFR;

Hans-Dieter Richter, BV UFR;

### Fahnen Ehrenband

SK Weingarts, BV OFR;

KSV Pretzfeld, BV OFR;

SKV Lenkersheim, BV MFR;

BSB 1874 Bezirksverband Oberpfalz,

BV OPF;

### Glocke von Rovereto

SK Isling, BV OFR;

SK Seybothenreuth, BV OFR;

### Costermano-Medaille

7./8. Kompanie Luftwaffenausbildungsba-

taillon (Roth), BV MFR;

### Anerkennungsplakette

SK Schnabelwaid, BV OFR;

Soldaten- und Schützenkameradschaft

Schwabthal-Frauendorf, BV OFR;

Krieger- und Reservistenkameradschaft

Georgensgmünd 1873, BV MFR;

---

## Spenden statt Geschenken

---

900 Euro anlässlich des 90. Geburtstages von **Manfred Becker**, BV MFR. **Herzlichen Dank für dieses Zeichen der Verbundenheit!**

---

## Personalia

---

Erweiterte Landesvorstandschaft: Neue Bezirksvorsitzende in Schwaben und Mittelfranken. Regierungspräsidentin **Barbara Schretter**, Augsburg, folgte Dr. Erwin Lohner, nun Amtschef Innenministerium. Regierungspräsidentin **Dr. Kerstin Engelhardt-Blum**, Ansbach, folgte Regierungspräsident a.D. Dr. Thomas Bauer. **Dr. Erwin Lohner** wurde zum Beirat gewählt.

---

## Ich hatt' einen Kameraden

---

**Franz X. Maier**, BV OBB, 40 Jahre KRSK-Kreisvorsitzender Mühldorf a. Inn, Organisator deren jährlichen Kriegsgräberfahrten, verstorben am 15. Februar 2023 im Alter von 75 Jahren.

**Johann Deisenhofer**, BV SCHW, Sammlungsleiter in Herbertshofen, verstorben am 12. April 2023 im Alter von 66 Jahren.

**Jörg Berner**, BV OBB, langjähriger VSRV-Vorsitzender und Sammlungsleiter, verstorben am 25. April 2023 im Alter von 85 Jahren. **Herzlichen Dank für die Kondolenzspenden!**

**Herbert Ebert**, BV MFR, ehem. Vorsitzender OV Dinkelsbühl, verstorben am 17. Mai 2023 im Alter von 86 Jahren.

**Ralf Seitz**, BV MFR, Sammler in Nürnberg, verstorben am 21. Mai 2023 im Alter von 57 Jahren.

**Renate Cramer**, BV OBB, Förderin, verstorben am 23. Mai 2023 im Alter von 75 Jahren.

**Peter Eggert**, StFw a.D., BV OBB, verstorben am 29. Mai 2023 im Alter von 82 Jahren.

**Andreas Bernhard**, BV OBB, Förderer, verstorben am 18. Juni 2023 im Alter von 70 Jahren.

**Micheline Nicolas**, Arras (F), langjährige Kontaktperson für die dortigen Workcamps, verstorben am 19. Juni 2023 im Alter von 90 Jahren.

**Otto Fauth**, BV OBB, Zeitzeuge im Ehrenamt, verstorben am 22. Juni 2023 im Alter von 100 Jahren.

## Gelungene Angehörigenreise "Apulien, Monte Cassino und Gran Sasso"

Pfingsten 2023 unternahm der BV Oberfranken eine zwölfwältige Südtalilienreise. Nicht nur, dass die 41 Reisetilnehmer bei schönstem Wetter die Reise genießen konnten, sondern die Tatsache, dass auf der Kriegsgräberstätte Cassino Angehörige dabei waren, ließen die Reise zum Erfolg werden. Ob zum wiederholten oder zum ersten Mal am Grab des Angehörigen, die persönlichen Momente spürten alle Mitreisenden und fühlten bei den Gedenkfeiern mit. Hier machten persönliche Worte betroffen und froh zugleich. Hier zeigte sich, dass die Arbeit des Volksbundes – Arbeit für den Frieden, Versöhnung über den Gräbern – wichtig und richtig ist! Die Mischung aus Freude über die Schönheiten des Reiselands Italien mit einmaligen Landschaften und die Geschichte der Staufer mit ihrem Wirken und den Hinterlassenschaften vor Ort, wie das „Castel del Monte“, dem Erinnern an die Vergangen-



Die Reisegruppe des Bezirksverbands Oberfranken mit Bezirksgeschäftsführer Robert Fischer auf der italienischen Kriegsgräberstätte in Bari. Foto: Volksbund

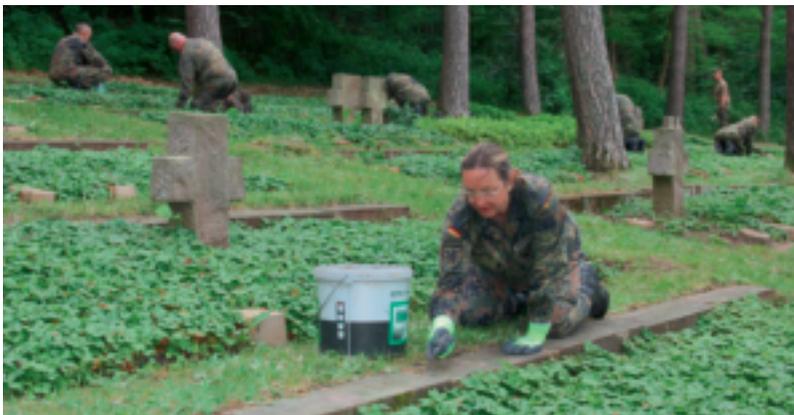
heit mit allen Geschehnissen, die Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt sowie die mitfühlende Trauer an den Orten der Erinnerung machen die Qualität und den Erfolg solcher Reisen aus. So vielfältig wie die Besichtigungsprogramme während der Reise, so vielfältig waren auch die Eindrücke

auf den verschiedenen Friedhöfen. Natürlich wurden in Cassino die polnische, die alliierte und die deutsche Kriegsgräberstätte besucht, zudem führte der Weg auch zum U.C. 12 – Ehrenmal auf dem Stadtfriedhof in Taranto und zur zweitgrößten italienischen Kriegsgräberstätte „Sacratio Militare dei Caduti d’Oltremare“ in Bari.

## Vom Gefreiten bis zum Oberstleutnant aktiv in der Kriegsgräberpflege

Die Kriegsgräberstätte Gemünden am Main erlebte im Mai einen besonderen Arbeitseinsatz: Eine Woche lang waren täglich etwa 30 Soldatinnen und Soldaten mit Spitzhacke, Schaufel, Gummihammer, Spachtel

und Drahtbürste im Einsatz. Vom Mannschaftsdienstgrad bis zum Stabsoffizier arbeiten die Angehörigen des Stabs der 10. Panzerdivision auf dem Waldfriedhof auf dem Einmalberg. Unter anderem wurden die



Soldatinnen und Soldaten des Stabes der 10. Panzerdivision engagierten sich im Zuge des "Tages der Werte" und pflegten die Kriegsgräberstätte im unterfränkischen Gemünden eine Woche. Täglich waren etwa 30 Soldaten vor Ort. Foto: Oliver Bauer / Volksbund

Einfassungen der Gräberreihen von Grund auf gereinigt, Namenstafeln gereinigt und neu gesetzt, Laub, Unkraut und Geäst beseitigt sowie der Weg vom Parkplatz zur Kriegsgräberstätte neu angelegt.

Die Idee zu einem angelegten Arbeitseinsatz hatte Stabszugführer Oberleutnant Mike Kitzler. Der "Tag im Zeichen der Werte", zur Persönlichkeitsentwicklung und Wertevermittlung 2022 erstmals im Heer durchgeführt, bot den Anlass. Auf Vorschlag des BV Unterfranken engagierten sich die Soldatinnen und Soldaten in Gemünden, da dorthin vom Volksbund in den 1950er Jahren Kriegstote aus Veitshöchheim umgebettet wurden. Das Engagement auf dem Waldfriedhof mit rund 1.200 deutschen Toten und Opfern verschiedener Nationen soll im Herbst mit einem Pflegeinsatz vor dem Volkstrauertag fortgesetzt werden.

**Impressum:** Erscheint: 2x jährlich  
Tel.: (089) 18 80 77, Fax: 18 66 70  
Redaktionsschluss: 30. Juni 2023

Herausgeber: Landesverband Bayern  
E-Mail: bayern@volksbund.de  
Spendenkonto: Hypovereinsbank München - IBAN: DE 84 7002 0270 6840 0977 71

Maillingerstraße 24, 80636 München  
Internet: bayern.volksbund.de  
BIC: HYVEDE3333

Verantwortlich für den Inhalt:

Jörg Raab, Landesgeschäftsführer

Redaktion: Oliver Bauer, BGF Unterfranken

### Geschäftsstellen der Bezirksverbände:

**München:** Maillingerstr. 24, 80636 München  
**Oberbayern:** Maillingerstr. 24, 80636 München  
**Niederbayern:** Papiererstr. 24, 84034 Landshut  
**Oberpfalz:** Stobäusplatz 3, 93047 Regensburg  
**Oberfranken:** Maximilianstr. 6, 95444 Bayreuth  
**Mittelfranken:** Siemensstr. 1, 90459 Nürnberg  
**Unterfranken:** Eichendorffstr. 14b, 97072 Würzburg  
**Schwaben:** Auf dem Kreuz 58, 86152 Augsburg

Tel.: (089) 18 74 65, Fax: 12 555 700  
Tel.: (089) 18 75 98, Fax: 12 77 98 34  
Tel.: (0871) 6 11 89, Fax: 6 75 92  
Tel.: (0941) 5 53 95, Fax: 56 57 70  
Tel.: (0921) 9 85 65, Fax: 9 85 67  
Tel.: (0911) 44 77 05, Fax: 44 69 654  
Tel.: (0931) 5 21 22, Fax: 57 30 26  
Tel.: (0821) 51 80 88, Fax: 15 83 99

Internet: muenchen.volksbund.de  
Internet: oberbayern.volksbund.de  
Internet: niederbayern.volksbund.de  
Internet: oberpfalz.volksbund.de  
Internet: oberfranken.volksbund.de  
Internet: mittelfranken.volksbund.de  
Internet: unterfranken.volksbund.de  
Internet: schwaben.volksbund.de